Wurfpatenschaft: Perle und ihre 4 kleinen Juwelen

Der 30. April 2025 bricht an, ein Tag voller Ereignisse! Unter anderem steht die Aufnahme und somit der Einzug von vier Mittelhamstern aus einem Tierheim auf dem Plan.

Am Ende des Tages haben drei Teddy- und ein Goldimädchen ihre Quarantänegehege in der Pflegestelle bezogen und richten sich gemütlich ein. Endlich ein Heim mit allem, was eine Hamsterline so benötigt. Ganz besonders eine kleine Lady freut sich auffällig über Toilettenpapier, Hanfwolle und sonstiges Kuschelmaterial.

Und nicht genug…. jeden Tag freut sich die hübsche Goldine mit dem ebenso hübschen Namen „Perle“ über weiteres „Bettzeug“. Sie freut sich und freut sich….und auch nach einer Woche freut sie sich über weiteres Bettzeug.

So wirklich schlank ist sie auch nicht mehr…

Der Verdacht des Tierheims, dass eine Trächtigkeit nicht ausgeschlossen sei, scheint sich zu bewahrheiten.

Am 11. im Wonnemonat Mai ist die Vermutung durch zartes Quiken endlich Gewissheit. Im Häuschen von Mama Perle sind deutlich mehrere Stimmchen zu hören.

Wie spannend!

Für Heike aka Lillifee / Pflegestelle Bedburg heißt es nun: Faust inne Tasche machen und warten, die Neugierde in Schach halten, die Finger weg vom Häuschen und Ruhe bewahren. Wie man sich vorstellen kann, ist es schwer, aber leider notwendig.

Nach 15 Tagen ist es dann so weit. Das erste Kleine bahnt sich einen Weg aus dem Haus. Es ist ein wildfarbenes, recht agiles und klitzekleines Hamsterchen.

Sehr interessiert überprüft es wenig später den Wassernapf mit dem merkwürdigen Inhalt. Man kann es nicht wirklich sehen, aber es ist doch da?!

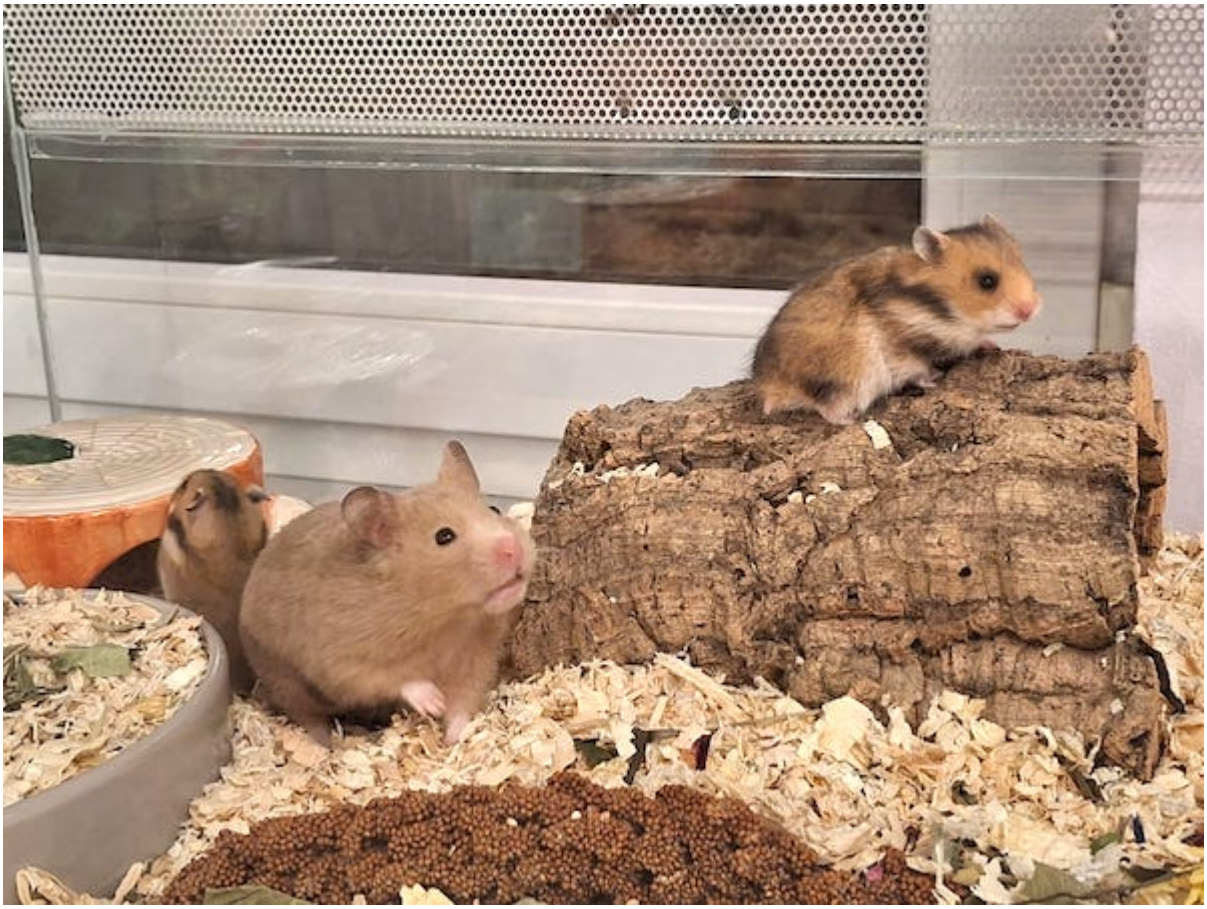
Da wird gegrübelt, gefühlt, geschnuppert und….probiert. Uh, mmh, das schmeckt doch nach NIX!?

Man kann es nicht hörn‘, man kann es kaum sehn‘, es riecht nach nix und es ist doch schön. Es ist keine Milch doch es tut ganz gut…..Mama? Sag‘ mir, wie man das nennt?

Drei Tage später kommen dann auch die Geschwister ans Licht! Es sind insgesamt vier kleine und wunderschöne Juwelchen!

Da wird gespielt, sich gekebbelt, getobt und natürlich die Welt entdeckt.

Pionier Wildfarben Nr. 1 kann sich schon deutlich von den Nachzüglern absetzen, kennt sich bereits im Gehege aus und ist, unter Aufsicht der wachsamen Augen von Mama, sehr selbstsicher unterwegs.



Mama Perle ist stolz und zeigt auch in dieser Ausnahmesituation keinerlei Scheu vor der Pflegefrau. Sie lässt Heike in Ruhe alles beobachten und bleibt ganz ruhig. Die Kleinen dürfen getrost umherlaufen, ohne, dass Perle sie sofort zurück ins Haus schleppt.

Wie süß kann man bitte sein?

Perle, die ihr neues endgültiges Heim schon safe in den

Backentaschen hat, war von Anfang an eine Frohnatur und der Pflegefrau so sehr zugewandt, dass diese kurzerhand entschied – Perle bleibt direkt hier.

Bei den Kleinen ist aber noch nicht alles in trockenen Tüchern. Bis zur Feststellung der Geschlechter müssen noch Namen gefunden werden.

Vielleicht habt ihr ja einige Vorschläge. Postet diese doch bitte unter diesen Beitrag und helft Heike bei der Namensfindung.

Und wenn ihr noch mehr tun wollt, könnt ihr euch gerne der Kleinen annehmen und eine Wurfpatenschaft übernehmen. Klickt hierzu auf diesen Link http://www.hamsterhilfe-nrw.de/?page_id=26 oder schreibt eine Nachricht an pate@hamsterhilfe-nrw.de.

Natürlich könnt ihr euch auch direkt für eines der kleinen Juwelen bewerben. Ein liebevolles Zuhause brauchen sie ja schließlich auch noch.

Vermittlungsstelle für die Babys ist claudia@hamsterhilfe-nrw.de.

Hier bleibt es also spannend und es geht sicher noch rund bei den Kleinen. Schon bald gibt es für euch weitere Neuigkeiten aus dem Hause Perle.

Zum Beispiel darüber, wo das vierte Hamsterchen ist und wie es aussieht.

Der kleine Stubenhocker, der, soviel sei verraten, **nicht** wildfarben ist, zeigt sich im nächsten Beitrag.

Liebe Grüße an Euch und schaut bald wieder hier vorbei.